

Verpflichtungsfreier werden von der Boulevard-Preise zu großen Belohnungen erregenden Ereignissen aufgebracht. Des Publikums Verbleib sich vollkommen gleichgültig.

Konstantinopol, 26. Februar. Der Vertreter der österreichischen Woffenfabrik ist hier eingetroffen um die Angelegenheit der Gewerbesteuerung für die türkische Krone zum Abschluss zu bringen.

Warschau, 26. Februar. In Folge des Waggonsmangels auf der russischen Südwestbahn mußte der Güterverkehr bis auf Weiteres eingestellt werden.

Für die Redaktion verantwortlich: I. S. H. Riefemann.

Meteorologischer Bericht des „Holl. Tagebl.“

Wetterausichten für den 28. und 29. Februar.
Bei Südost- bis Südwestwind theils wolkig, theils aufsetzendes mäßig warmes Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Zeit	Std.	Barom. red. 0° mm.	Thermometer nach Celsius	Thermometer nach Reaumur	Feuchtigkeit %	Wind	Wetter
26. 2.	8 Uhr	769.0	+ 2.5	+ 2.0	90	SO	Bedeckt.
27. 2.	7 Uhr	762.5	+ 2.5	+ 2.0	90	SO	Regen.
	2 Uhr	762.0	+ 6.3	+ 5.0	95	SO	Bedeckt.

Aus dem Geschäftsbereich.

Seiden-Damaste schwarze, weiße u. farbige u. Wf. 2,35 bis Wf. 12,40 p. Met. (ca. 35 Dual.) — weiß, roben- und hüdenwe, porto- und schwarz das Fabrik-Depot **G. Gumbert** (R. u. S. Kollief.) **Jülich**. Muster umgehend. Doppeltes Brief-Votiv nach der Schweiz.

Das achte Sodener Mineral-Bad werden von medizinischen Autoritäten nachdrücklich den Nieren, Säugern, Vorstehenden empfohlen, und zwar wegen ihres überhäufigen Gehaltes auf die Harnorgane. Sie helfen nicht allein die Ausströmung des Salzes und die Entfernung ab, sie conferiren weit allein den honoren Klang der Stimme, sie heugen auch, indem sie den Hals leicht erkalten, der in diesen Fällen leicht drohenden Gefahr der catarrhischen Entzündung der Athmungsorgane vor. Für nur 85 Pf. kann man sich die Badkuren in allen Apotheken und Droguerien verschaffen.

Wir übertragen Herrn **Gustav Moritz**, gr. Steinstrasse 53, unsere alleinige Vertretung für Halle und Umgegend.

Reidemeister & Ulrichs, Bremen.

Auf Vorstehendes höchlichst Bezug nehmend, empfehle ich mein Lager in **Bordeaux-Weinen** obiger Firma bestens und versichere sorgfältigste Ausführung aller an mich gelangenden Aufträge.

Hochachtungsvoll
Gustav Moritz,
Alleiniger Vertreter der Sektellerei Kloss & Förster für Halle und Umgegend.

Wegen vollständiger Aufgabe meines **Manufactur-, Schnitt-, Weiß- und Schwarz-Geschäfts** gebe ich sämtliche Artikel zu und unter Einkaufspreis ab und empfehle besonders für Confirmanden

Kleider nach Auswahl vom Stück, welche sofort gutgehend und billigs angefertigt werden.

Unterrocke, Hemden, Corsets und Shawls.
Große Auswahl in

Schürzen, Kinderkleidern, Strümpfen, Handschuhen u. Kinder-trugemänteln.

Geiststr. 70. **C. Leonhardt**, Geiststr. 70.
früher M. Fuchs.

Streng reeller Ausverkauf, kein Scheinausverkauf.

Ungarische Bucht-Hühner
(anerkannt beste Rasse der Welt, vertragen das rauhe Klima und legen bis 230 Eier per Jahr, lebende Ankunft garantiert).

3 Bucht-Hühner, gewöhnliche Eierleger **Wf. 6.50**
3 weiß, schwarz oder gelb **Wf. 7.50**
3 bunt, schöne Rasse **Wf. 8.50**
3 prachvoll gefleckt, Seltenheit **Wf. 9.50**
3 wie Plymouth-Rox gefleckt **Wf. 15.-**

verendet portofrei geg. Nachnahme oder Voreinlösung des Betrages die größte Färbung, Geflügelzucht- u. Mastanstalt von

Leopold Fischer,
Temesvár, Josefstadt, Sädungarn.

60 frische Eier **Wf. 4.-**
20 Hühner oder Gänse Bräuter **Wf. 4.-**
10 Pfund Bläuen-Honig, feinstes **Wf. 7.-**

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Julius Rudolph.

Sonntag, den 28. Februar 1892.
Nachmittags 3^{1/2} Uhr:
27. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.
Zum letzten Male:
Prinzessin Dornröschen.
Weihnachts-Märchen in 6 Bildern von Görner.
Musik von Stegmann.

Personen:
Der König: Karl Funt.
Herrg. Wf. sein Schwager: Wilhelm Schirmer.
Prinz Dornröschen: Ernst Schneider.
Prinz Arthur: Ernst Bach.
Dornröschen, eine mächtige Fee: Elisabeth Greve.
Hänsel: Julia Seibel.
Gretel: Maria v. Stammleben.
Der böse Hexer: Helene Weitzer.
Der böse Hühner: Mathilde Höhrmann.
Der böse Wolf: Ida Hünig.
Der böse Fuchs: Ida Hünig.
Der böse Igel: Emma Elisabeth Kreuzer.
Der böse Storch: Fanny Hofmann.
Der böse Amsel: Gabriele Dollmann.
Der böse Kröte: Leonore Mühlbover.
Der böse Fledermaus: Mathilde de la Chapelle.
Der böse Fledermaus: Edmund Dob.
Der böse Fledermaus: Carl Häcker.
Der böse Fledermaus: Walter Schmidt-Häcker.
Der böse Fledermaus: Rosa Gumbert.
Der böse Fledermaus: Helene Sider.
Der böse Fledermaus: Susanne Ambrakus.
Der böse Fledermaus: Richard Ebert.
Der böse Fledermaus: Fanny König.
Der böse Fledermaus: Wf. Schumacher.
Der böse Fledermaus: Wf. Hofmann.

die weißen Frauen des Landes

Personen:
Der Hofmarschall: Dorn Därens Gehilfen
Der Kammerherr: Ein altes Bauerweib
Der Narr: Schalk, der Koch
Zucunde: Wuf, der Küchensjunge
Aline: Ein Offizier
Ein altes Bauerweib: Der blonde Hans
Schalk, der Koch: Gatte Aline
Wuf, der Küchensjunge: Wof, ein Invalide
Ulric, Diener der Dornröschen
Dit, Knappe des Königs Arthur
Tros, Diener der Dornröschen
Drei Kammerherren: Zwei Große des Reichs, Hofherren
Sofobanen, Ritter: Geulleute, Bogen, Gefolge der Feen
Hühner, Fäger: Ein kleiner Knabe, Ein kleines Mädchen

Vorkommende Tänze:
Im ersten Akte: Grande Ballade, ausgeführt von Hanna Rudolph und dem Corps de Ballet.
Im zweiten Akte: Festiva, ausgeführt von Hanna Rudolph und dem Corps de Ballet.
Im dritten Akte: Narettans, ausgeführt von dem Corps de Ballet.
Nach dem 2. Akte Pause.

Sicilianische Bauernehre.
(Cavalleria Rusticana.)
Oper in 1 Akt von Pietro Mascagni.

Personen:
Santuzza, eine junge Bäuerin: Amalia Schärer.
Turiddu, ein junger Bauer: Richard Döfer.
Lucia, seine Mutter: Maria Mahe.
Alfio, ein Fuhrmann: Joseph Kromer.
Sola, seine Frau: Joseph Dittschard.
Landbesitzer, Kinder:
Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.
Nach „Sicilianische Bauernehre“ Pause.
Abends 7^{1/2} Uhr:
166. Vorstellung. — 123. Abonnement-Vorstell. Farbe: blau.

Tannhäuser
und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Sandlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.
Personen:
Hermann, Landgraf von Thüringen: Hans Keller.
Tannhäuser: Robert Meßner.
Wolfram von Eschenbach: Hermann Bachmann.
Walter von der Vogelweide: Ritter Richard Döfer.
Heinrich der Schreiber: Carl Hülsmann.
Reinmar von Zweter: Säng. Wilhelm Kangelsh.
Pater: Franz Klein.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen: Clementine Welscher.
Heuns: Amalie Schärer.
Ein junger Hirt: Annie Dittschard.
1. | Welfenabe: Fanny König.
2. | | Welfenabe: Wola Gumbert.
3. | | Welfenabe: Leonore Mühlbover.
4. | | Welfenabe: Fanny Bachmann.
Thüringer Grafen, Ritter, Gelehrten, Bürger, Nymphen, Krieger, Sängern.

1. Aufzug: Das Innere des Hölleberges bei Eisenach, ein Thal vor der Wartburg. 2. Aufzug: Auf der Wartburg.
3. Aufzug: Thal vor der Wartburg.
Zeit: Anfang des 13. Jahrhunderts.
Pause nach dem 2. Aufzuge.
Kassendöffnung 7 Uhr. — Anfang 7^{1/2} Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 29. Februar 1892.
167. Vorstellung. — 124. Abonnement-Vorstell. Farbe: gelb.
Die goldne Spinne.
Schwank in 4 Akten von Schöthan.

Als erste u. billigste Bezugsquelle

für eingef. Preiselbeeren, Seidelbeeren, Senf- u. Pfeffergurken, alle Sort. eing. Früchte

in Aude empfiehlt sich
Gust. Friedrich, Bürgerstr.

Bolk's-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurne.
II. alte Promenade (Reichs).
III. Moritz-Kingler.

Alle drei sind geöffnet von früh 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Seltenerwasser, Limonade, zu 5 s.

Marken zu 5 s., welche sich besonders an Geschäften an Bedürfnis eignen, und in den drei Hallen verwendet werden können, sind in allen drei Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Beyer, Ecke der Leipziger- u. Königstr. bei Herrn Kaufmann Sachs, Verburgstr. 12 und Herrn Flade, Zwingerstr. 3, zu haben.

Unentbehrlich für jeden Steuerzahler!
ist die Kenntnis des mit der nächsten Veranlagung in Kraft tretenden

Einkommen-Steuergesetzes.

Der Preis für das 64 Seiten starke in Umschlag gehesetzte und beschmückte Exemplar ist
= 20 Pfg. =
Borrätzig in der Expedition dieses Blatts.

Speckkuchen jed. Sonntag fr. empfiehlt E. Körber, Albrechtstr. 32.

Einen Lehrling sucht Fr. Gerhardt, Schuhmacherm. Niemeyerstr. 10.

Schneiderin sucht Beschäftig. in besseren Häusern. Preisestrasse 1, II.

Eine Ausbesserin, welche zugleich Wäsche nähen kann, wird gesucht. Adressen unter E. 15 in der Exped. d. Tagebl.

Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen Dechantstr. 2 im Comptoir.

Wohnung zu 70 Thl. Wörmlikerstr. 3a zu vermieten.

Stube u. Kammer (partiere) zu Verfiat oder Wohnung zum 1. April zu vermieten. Parfikerstr. 6b.

Steinweg 30 Lindenstr. Ede. Wohnungen von 350 bis 550 Wf. zu vermieten.

Südstr. 9 Wohn. u. 2 St., zum Preise von 350 Wf. sofort od. spät. zu vermieten.

Wiedelstr. 131 Wohn. u. 2 St., R. u. Zub. sof. od. spät. zu verm.

Blumenthalstr. 15 sind zwei herrschaftliche elegant eingerichtete Etagen, jede best. in 7 Stuben, 1 Kam., Küche mit all. Zubehör im Preise v. 1000 bis 1300 Wf. sof. od. später zu vermieten. Besichtig. jederzeit durch den Hausmann Näheres Steinweg 43 im Contor.

Ein schöner Lagerkeller mit besonderem Eingang ist billig zu vermieten. Näheres Steinweg 43 im Contor.

Wuchererstr. 40. Eine Wohnung im hohen Parterre bestehend in 3 St., 2 Kam. u. Küche für 500 Wf. sofort zu vermieten.

Ludwig etc. Wörmlikerstr. 30. Die Bel Etage der Villa, 5 St., 3 Kam. u. Küche mit Zubehör u. Gartenbenutzung für 800 Wf. sof. od. später zu vermieten.

Kleinere herrsch. Wohnung besteht mit 4 Stuben, Kam. und Küche mit Zubehör u. Gartenbenutzung f. 450 Wf. z. 1. April zu vermieten. Besichtigung jederzeit durch den Hausmann. Näh. Steinweg 43 im Contor.

Südstr. 8 Wohn. 450 Wf. 1 April zu verm.

Wohn. z. 150 u. 500 Wf. 1/4 z bez. Verh.-Str. 21, S. Voigt.

Magdeburgerstr. 34 ist die vollständig renovirte Bel-Etage, 5 St., 2 R., 6b. u. Zub. zu billigem Preise zu vermieten. Näheres Gr. Ulrichstr. 57.

Wiedelstr. 27, part. ff. Wohnung f. 600 Wf. z. verm. Näh. beim Hausmann.

Uchengruben u. geräumt u. bill. weggefahren. S. Hädtke, Spitze 2.

Kunstgewerbe-Verein

Kostüm-Fest.
Anfang 7^{1/2} Uhr.
Der Vorstand.

Thüringisch-Sächsischer

Geschichts- und Alterthums-Verein.
Dienstag, den 1. März Abends 8 Uhr Sitzung im Gasthose zur Stadt Hamburg.
Der Vorstand.

Concordia-Palast.
 Direction J. Weisch.
 Heute Sonntag, den 26. Februar
Gr. Abschieds-
Vorstellung
 sämtlicher engagierter Künstler.
 Vorzugskarten haben Gültigkeit.

Lüderitz's Berg.
 Sonntag, d. 28. Febr. 1892
I. Dresdener
Bockbierfest.
 fr. Speck- u. Pfannkuchen.

Nachm. und Abends: Unterhaltungsmusik.
 Sämtliche Räume sind festlich decorirt.
Neue Sing-Akademie.
 Freitag, den 4. März, punkt 5 Uhr, im Volksschulsaal
Judas Maccabaeus,

Oratorium von G. F. Händel.
 Solisten: Frau Schmidt-Köhne aus Berlin, Frl. Math. Haas aus Mainz, Herr Kammeränger Dierich aus Schwerin, Herr Domsänger Rolle aus Berlin.
 Nummerirte Billets zu Mk. 3,00 bei Herrn Neubert, Unnummerirte zu „ 2,00 Poststr. 9, Zu Generalprobe Fr. fr. 10% U. „ 2,00 Dasselbst Sperrsitze, Texte „ 0,15
 Ende des Concertes 9 1/4 Uhr.
 Sonntag Vormittag 11 1/2 bis 1 Uhr ist die Musikalienhandlung zum **Kartenverkauf** geöffnet.

Z. Bosten d. Frauenvereins z. Armen- u. Krankenpflege.
 Montag, den 29. Februar, Abends 7 Uhr im Saale der **Volksschule**
Concert,
 gegeben vom **academischen Gesangverein.**
 (Direction: Otto Reubke.)
 unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein Anna Helwig-Leipzig Fräulein Gabriele Schiefer-Pöhlle, Herrn G. Trautermann-Leipzig und Herrn H. Bachmann-Halle.
Agandecca.
 Dramatisches Gedicht nach Ossian für Solo, Männerchor und Orchester componirt von Paul Banlaust.
 Eintrittskarten: nummerirt 2 Mk., 1,50 Mk., unnummerirt 1 Mk., Legie 20 Pfg. in Karmrodt's Musikalienhandlung (H. Zeilhe), Borchthorstraße 19.

Handwerker - Meister - Verein.
 Dienstag, den 1. März:
Fastnacht im „Neuen Theater“.
Concert, Theater u. Ball.

Zur Aufführung gelangt:
Der Raub der Sabinerinnen.
 Schwan in 4 Akten.
 Um zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand.
 Anfang Abends 8 Uhr.

Frauen-Verein zur Armen- und Kranken-Pflege.
 Donnerstag, den 3. März, Abends 6 Uhr im **Volksschulsaale**
 Vortrag des Herrn Professor Dr. Eduard Meyer:
„Die Entstehung der Homerischen Gedichte“.
 Eintrittskarten zu diesem Vortrage sind für 1 Mark in der Lippert'schen Buchhandlung (Max Niemeyer), gr. Steinstr. 67, und in der Buchhandlung von Schrödel & Simon, gr. Ulrichstr. 48, zu haben.
 Der Vorsteher: Wächtler.

Möbeltransporte und Lagerung
 übernimmt **A. W. Haase.**

3. Damen-Costümen empfehle ich
 Schwarzen reinvollenen Kaschmir und gemusterter Wollstoffe, 100 cm. breit, p. Mtr. v. 90 Pf. an, reinvollenen Foulé 100 cm. breit, von 1,10 Mtr. an, reinvollenen Cheviot 100 cm. breit, p. Mtr. u. 1,25 Mtr. an schwarze garantirte Seidenstoffe, p. Mtr. v. 2,50 Mtr. bis zu den feinsten Qualitäten.

3. Herren-Anzüge empfehle ich.
 schwarze reinvollene Tuche und Satins 130 u. 140 cm. breit p. Mtr. 2,50, 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 5,00, 6, 6,50, 7, 7,50, 8, 8,50, 9 und 10 Mtr. Proben u. Aufträge u. 20 Mtr. an franco.
 Nicht zugegebene Stoffe werden zurückgenommen und der Kaufpreis zurückgezahlt.
Otto Weber's Trauer-Magazin, Berlin W., Mohrenstrasse 35.
 Bei Bestellungen bitte sich auf dieses Blatt zu beziehen.

K. S. C. V.
 Die Angehörigen des K. S. C. V. erlaubt sich unterfertigte S. C. zu dem am **Donnerstag, den 3. März a. e. Abends 8 e. t.** in den Kaisersäulen, gr. Ulrichstr., stattfindenden

S. C.-Abschiedscom. ners
 sowie zu dem am **Freitag, den 4. a. e. 11 e. t.** ebendasselbst stattfindenden

S. C.-Frühschoppen
 ergebenst einzuladen.
 Der S. C. zu Halle a. S.
 Das präsidierende Corps Normannia.
 I. A.: Jahrmaerker (x x x, x) x x x.

August Benecke,
Ziegel- und Schieferdeckermeister,
Cöthen (Anh.), Burgstrasse 8,
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Schiefer-, Ziegel-, Papp- und Holzcementdächer, Lager von Schiefer, Dachziegel, Kalk, Splind, Cement, Dachpappe, Theer u. Holzcement. Reparaturen von Fabriksteinen, Einbinden und Aufsetzen derselben, sowie Aufsetzen von Blitzableiter werden von mir kunstgerecht ausgeführt.

Spar- und Vorschuss-Bank
 zu Halle a. S.

Rechnungs Rathhausgasse 5. Giro-Conto bei der Reichsbank.
 Annahme von Baareinlagen gegen Kündigung oder tägliche Abhebung. — Check-Verkehr.
 An- und Verkauf von Werthpapieren, Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.
 Annahme von offenen Depots, deren Verwahrung stets als Sondereigenthum der Hinterleger unter Namensbezeichnung geschieht. Verwaltung und Controlle betr. Verloosung etc. v. Werthpapieren.
 Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.
 Verkaufsstelle von Pfandbriefen der **Meininger Hypotheken-Bank, Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Preuss. Hypoth.-Versich.-Actien-Gesellsch. Pommerhschen Hypotheken-Actien-Bank** zum jeweiligen Berliner Tagescurse speesenfrei.
Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
 Albrecht. Pfahl.

G. Pauly, Halle a. S.,
 Thüringerstraße 3, liefert
Briguetts, Naßpreßsteine u.
 zu den billigsten Preisen, fest Gefäß.
 Streng reelle und prompte Bedienung.

Balhballa - Theater.
 Direction: Richard Haber.
 Refers. Refor und Aetian, Brauour - Suitgenmaafiler (Sentationell). — Mr. Richards, Schellgeheider. — Deley, Excenrifler. — Clow, Edvard mit feinem Sänge Gertus. — Mik Jabelia Carini mit ihren abgerucht Hundin u. Affen. — Fräulein Minna Stephanie u. Herr G. Behrens, Original-Gejangs. Duettisten. — Herr Gustav Behrens, Gelangsdamortist. — Auf alleitigcs Verlangen weiter engagirt: Richard Niegel's Ballet-Gesellschaft. Neue Ballet's.
 Kaffeeöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag-Vormittag von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:
Grosser Frühschoppen
 bet

Freiconcert.
 Jeden Sonntag von 4-6 Uhr:
Nachmittags-Vorstellung.
 Eltern, Vormünder, Erzieher u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Frisch eingetroffen
 Pa. holländ. Austern, fr. Helgo. Hummern, fr. Rehkrücken und Keulen, feinste Fasaneenhähne, ungarische Puten, Capaunen, franz. Pouarden, Poulets, Hamb. Küken, fr. Périgord-Trüffel, Algier-Kopfsalat, Endivien, Escarol, Artischocken, Radise, engl. Celery, frische Champignons, grüne Salatgurken, Maronen, Teltower Rübenchen, frische Weintrauben, frischer Waldmeister, Tiroler Tafeläpfel, süsse Messinair- und Blutapfelsteinen, hochf. silbergraue Austraehner, fr. Urul-u. Elbcaviar, fetten ger. Rhein- u. Weserlachs, Spickkäse, Riesen-Nennaugen, alle feineren Fleisch- u. Wurstwaren, grosse Auswahl fein. Tafelkäse, fein, süsse Schweizer Sahnenbutter, echt Westf. Pumpernickel
 bet
Jul. Bethge,
 Leipzigerstr. 2.

Medizinal-
Leberthran,
 nur beste, reine Waare empfiehlt
F. A. Patz,
 große Ulrichstraße 10 neben Mars-la-Tour.

Radical-Mittel
 gegen Hüftgerangen u. harte Haut. Wöchentlich 1 Scherzle und gefährliche Verletzung in 8-10 Tagen, à Flasche 60 Pfg.
F. A. Patz,
 Gr. Ulrichstraße 10, neben Neum. Mars-la-Tour.

Bettfedern Betten Bettstellen

Bfd. 60 s 1 A 1 1/2 A 2 A 3 A Stand 18 A 21 A 30 A 45 A 60 A 6 A 10 A 15 A 25 A 40 A Matratzen 7 1/2 - 60 A
 Niederlage der Patent-Wunder-Betten zu Fabrikpreisen.

Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstrasse 13.